

**Produktname: Annexin A1 (5E4D8) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03681**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Beschreibung</b>  | monoklonaler Maus-Antikörper  |
| <b>Host</b>          | Maus  |
| <b>Anwendung</b>     | WB  |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte, Affe   |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert  |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert   |
| <b>Isotyp</b>        | IgG1  |
| <b>Klonalität</b>    | Monoklonal  |
| <b>Form</b>          | Flüssig   |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml   |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.         |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel   |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung   |

**Anwendung**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:1000                            |
| <b>tnis</b>                  |  |
| <b>Molekulargewicht</b>      | Calculated MW: 39 kDa; Observed MW: 39 kDa |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | ANXA1  |
| <b>Alternative Namen</b> | ANXA1; ANX1; LPC1; Annexin A1; Annexin I; Annexin-1; Calpactin II; Calpactin-2; Chromobindin-9; Lipocortin I; Phospholipase A2 inhibitory protein; p35 |
| <b>Gen-ID</b>            | 301  |
| <b>SwissProt ID</b>      | P04083   |
| <b>Immunogen</b>         | Rekombinantes Protein des humanen Annexin A1   |

**Hintergrund**

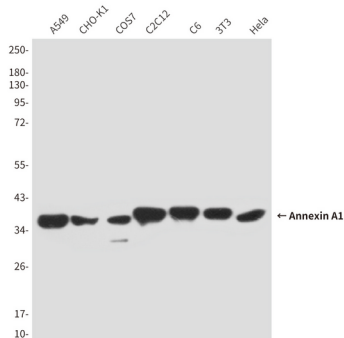
Spielt eine wichtige Rolle in der angeborenen Immunantwort als Effektor glukokortikoidvermittelter Reaktionen und Regulator

des Entzündungsprozesses. Besitzt entzündungshemmende Aktivität (PubMed:8425544). Wirkt an der glukokortikoidvermittelten Herunterregulierung der frühen Phase der Entzündungsreaktion mit. Fördert die Auflösung von Entzündungen und die Wundheilung (PubMed:25664854). Wirkt zumindest teilweise durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren und nachgeschalteter Signalwege (PubMed:15187149, PubMed:25664854). Fördert die Chemotaxis von Granulozyten und Monozyten durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren (PubMed:15187149). Trägt zur adaptiven Immunantwort bei, indem es durch T-Zell-Aktivierung ausgelöste Signalwege verstärkt und die Differenzierung und Proliferation aktivierter T-Zellen reguliert (PubMed:17008549). Fördert die Differenzierung von T-Zellen zu Th1-Zellen und hemmt deren Differenzierung zu Th2-Zellen (PubMed:17008549). Hat keine Wirkung auf unstimulierte T-Zellen (PubMed:17008549). Fördert die Umstrukturierung des Aktin-Zytoskeletts, die Zellpolarisation und die Zellmigration (PubMed:15187149). Reguliert die Hormon-Exozytose negativ durch Aktivierung der Formylpeptidrezeptoren und Reorganisation des Aktin-Zytoskeletts (PubMed:19625660). Besitzt eine hohe Affinität zu  $\text{Ca}^{2+}$  und kann bis zu acht  $\text{Ca}^{2+}$ -Ionen binden. Zeigt eine  $\text{Ca}^{2+}$ -abhängige Bindung an Phospholipidmembranen (PubMed:2532504, PubMed:8557678). Spielt eine Rolle bei der Bildung von Phagozytenbechern und Phagosomen. Spielt eine Rolle bei der Phagozytose, indem es die  $\text{Ca}^{2+}$ -abhängige Interaktion zwischen Phagosomen und dem Aktin-Zytoskelett vermittelt.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Annexin A1 in Lysaten von A549, CHO-K1, COS7, C2C12, C6, 3T3 und HeLa unter Verwendung eines Annexin-A1-Antikörpers.